

# **Medienpädagogische Inhalte in der Ausbildung zum Erzieher / zur Erzieherin**

**Ein Konzept mit Unterrichtsideen und Bildern von Jördis Schön**



Die Lernbereiche und Themenfelder beziehen sich auf den Rahmenlehrplan für die Erzieher/innen-Ausbildung der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

## Lernbereich I Kommunikation & Gesellschaft

Themenfeld 1: Kommunizieren und kooperieren

Themenfeld 3: Kulturarbeit leisten

(Es sind hier nur Themenfelder ausgewählt, die in medienpädagogischer Arbeit umsetzbar sind.)

### Schwerpunkte:

**Reflexion der eigenen Mediennutzung & -sozialisation**

**Grundlagen der Kommunikation**

**Mediengeschichte, - begriff und - entwicklung**

**Aktuelle Analyse des Mediengebrauchs von Kindern und Jugendlichen**

**Analyse von Medieninhalten, Konstruktion & Manipulation von Wirklichkeit**

**Grundbegriffe der Medienästhetik**

**Erster handlungsorientierter Umgang mit Medien**

**Medien als Partizipations- und Ausdrucksmittel**

### Ideen für Unterrichtseinheiten:

**„Die Arbeit mit Medien und Zielgruppen“ –**

**Der Comp@ss Computerführerschein als zertifizierter Bildungsstandard**

---



Welche Medien in welchem Alter?

Der Netcomp@ss - ein Jugendmedienschutzschein

Aktuelle Situation zum Mediengebrauch im Bildungssystem

Die Module - „Junior comp@ss“ bis „Comp@ss-Plus“

**„Von der Höhlenmalerei zum Digitalen Zeitalter“ - Theorie & Geschichte der Audiovisuellen Medien**

---



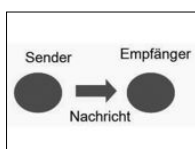
Theorie der Bildmedien

Kulturgeschichte von Theater, Foto und Film

Film- und Fernsehgeschichte

**„Medien verstehen“ - Grundlagen der Kommunikation und Filmanalyse**

---



Weg einer Nachricht vom Sender zum Empfänger

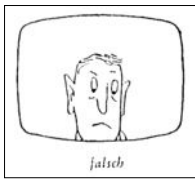
Gelingende und nicht gelingende Kommunikation

Filmanalyse - Analyse von Nachrichten und Werbespots

Verschiedene Analysemodelle und Schlussfolgerungen

## „Raum und Detail“ - Grundlagen der Bildgestaltung & Fotografie

---



Fotografische Theorie, Geschichte der Fotografie  
Grundlagen der Bildästhetik  
Fotografische Techniken  
Kameraeinstellungen - Theorie der „Five Shots“

## „Von Märchen bis Star Wars“ - Filmsprache & Archetypen in Medien

---



Grundlagen der Dramaturgie, Filmanalyse  
Grundlagen des Storytelling und des „Helden“-Begriffes nach C.G. Jung,  
J. Campbell, B. Bettelheim und C. Vogler  
Stoffentwicklung beim Dokumentarfilm

## „1000 Schnitte sind ein Film“ - Grundlagen der Montage

---



Geschichte der Montage, Montagepioniere: Eisenstein & Griffith  
Montagetheorie  
Kameraeinstellungen - Nah, Halbnah, Totale und mehr  
Filmeinteilung - Einstellung, Szene, Sequenz

## Lernbereich III Musisch-kreative Gestaltung / Bewegung und Spiel

Themenfeld 10: Entwicklung menschlicher Ausdrucksformen anregen, begleiten und anleiten

Themenfeld 11: Lebensräume erschließen und gestalten

Themenfeld 12: Alltag und besondere Anlässe gestalten

**Schwerpunkte:**

**Geschichte & Grundlagen der handlungsorientierten Medienpädagogik**

**Spielprozesse im Medienbereich – Neue Ansätze in der KITA- und Jugendarbeit**

**Kreativitätstechniken im Medienbereich durch direktes Erfahren**

**Bildassoziation und -komposition – Sprache in Bildern**

**Praktische Medienarbeit / Erschließungskompetenz von Medien**

**Präsentationstechniken**

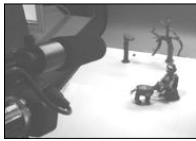
**Entdeckung von Jugendräumen und Medienräumen, neue Medienräume**

**Teamarbeit – Partizipation und Kooperation in Medienprozessen**

## Ideen für Unterrichtseinheiten:

### „Kinderräume - Medienräume“ - Medien in KITA und Grundschule

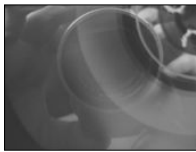
---



Interaktive Bücher  
Daumenkinos und Trickfilm mit der Trickfilmbox  
Game-Movies

### „Dinge richtig ins Bild setzen“ - Fotografische Praxis & Bildkomposition

---



Wirklichkeitswahrnehmung mit der Kamera  
Makro-Fotografie  
Szenisches Arbeiten  
Produktfotografie

### „Technik macht den Meister“ -ameratechnik

---



Fotografische Optiken  
Aufnahmeformate von Zelluloid bis Chiptechnik,  
von PAL bis HDV  
Kameratechnik von Film und Video

### „Licht, Ton und Hollywoodlook“ - Film- und Fernsehtechnik

---



Licht - Führungs- und Fülllichter  
Bild - Tiefenschärfe und Tiefenunschärfe  
Ton - verschiedene Mikrofontypen von Niere bis Kugel

### „Das dritte Auge“ - Kamerapraxis

---



Szenische Kameraarbeit  
Dokumentarische Kameraarbeit  
Theorie- & Praxiseinheit

### „Copyright, GEMA, Intimsphäre...“ - Medien- und Urheberrecht

---



Freiheit der Meinung, Personenschutz und Medienrecht  
Tonrechte, GEMA  
Rechtliche Bestimmungen bei der Filmproduktion  
Bildrechte & Rechteerklärungen

### „Beim Schnitt kann sich alles entscheiden“ - Digitale Bildbearbeitung / Montagepraxis

---



Grundlagen des digitalen Videoschnitts  
Analyse eines szenischen Beispiels  
Transkription, digitaler Rohschnitt, Arbeit mit Karten-System  
Feinschnitt, Bild- & Tonmischung

## Zusatz-Lernbereich „Praxis“ – Umsetzung im Wahlpflichtfach oder in Form eines Praktikums

---

### Schwerpunkte:

- Umsetzung eines Filmprojektes mit Kindern oder Jugendlichen von der Idee bis zum Schnitt
- Anleitung von Kindern und Jugendlichen
- Nutzung eines Medienbausteins – Trickfilm, Spielfilm oder Doku
- Vermittlung von Medienwissen
- Gemeinsames Entwickeln einer Filmidee
- Pädagogische Begleitung des Projektes
- Der Erzieher / Die Erzieherin als Medienpädagoge / Medienpädagogin

### Ideen für Unterrichtseinheiten:

#### „Mein Filmprojekt mit Kindern bzw. Jugendlichen“ – Der Erzieher / Die Erzieherin als Medienpädagoge / Medienpädagogin

---



**Pre-Produktion** (Auswahl zwischen Trickfilm bzw. Dokfilm oder Spielfilm)

#### **Der Trickfilm**

Gestaltung von Bildern und Charakteren  
Entwicklung der Geschichte  
Umsetzung mit der Trickfilmbox

Künstlerisch-praktisches Projekt **dokumentarisch** -  
Vermittlung von Stoffentwicklung, Treatment

Künstlerisch-praktisches Projekt **szenisch** -  
Vermittlung von Drehbuch, Storyboard

Vermittlung der gestalterische Grundlagen des Films – Einstellungsgrößen,  
Kamerabewegung, Bildkomposition

#### **Die Filmidee**

Synopsis – Die Geschichte in einem Satz  
Grobes Storyboard bzw. Treatment

#### **Produktion**

Technische Ausstattung, Bestimmen von Ort und Zeit  
Kameraplanung & Dreh  
Teambildung und Aufgabenverteilung  
Medienpädagogische Begleitung

#### **Post-Produktion**

Gemeinsames Sichten  
Montageeinführung und -umsetzung  
Rohschnitt  
Feinschnitt

#### **Auswertung**

Auswertung des Prozesses, Auswertung des Ergebnisses